



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04099**
Datum: 24.05.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.03/58110220
Verfasser: FB Immobilien
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sportausschuss	13.06.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.06.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	21.06.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.06.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Beschluss zur nachträglichen Änderung der Beschlussvorlage
VI/2016/01868 HW 193 Sanierung der Pferderennbahn**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Änderung des Baubeschlusses (Vorlagen-Nr. VI/2016/01868) zur HW-Maßnahme 193 Sanierung der Pferderennbahn in Halle (Saale) mit einem erhöhten Kostenrahmen, aufgrund von Änderungen im Planungs- und Bauverlauf entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).
2. in Folge zu Beschlusspunkt 1. eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für:

PSP-Element 8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen
Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **995.800 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus:

PSP-Element 8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Finanzpositionsgruppe 681 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von **995.800 EUR**.

3. in Folge zu Beschlusspunkt 1. eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für:

PSP-Element 8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

(HHPL Seite 881/1258)

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **500.000 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus:

PSP-Element 8.21601013 Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)

(HHPL Seite 1078/1277/1290)

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **500.000 EUR**.

4. die Wiederherstellung großer Teile der Außenanlagen unter Berücksichtigung denkmalrechtlicher Auflagen entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013), vorbehaltlich der Gewährung der Zuwendung.
5. in Folge zu Beschlusspunkt 4. eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für:

PSP-Element 8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **200.000 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus:

PSP-Element 8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Finanzpositionsgruppe 681 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von **200.000 EUR**.

6. in Folge zu Beschlusspunkt 4. eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für:

PSP-Element 8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

(HHPL Seite 881/1258)

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **3.130.900 EUR**.

Die Deckung erfolgt aus:

PSP-Element 8.23101022 BbS III, J. C. Dreyhaupt (STARK III), 3. Antragsverfahren
(HHPL Seite 1116/1277/1293)

Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von
3.130.900 EUR.

.....
Egbert Geier
Bürgermeister

.....
Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Im Rahmen der Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden 2013 werden die Gebäude und Außenanlagen saniert. Es gibt keine kostengünstigere Alternative.

Folgen bei Ablehnung

Bei einer Ablehnung würden die Fördermittel verfallen und bereits erhaltene Mittel zurückgezahlt werden. Das gesamte Areal wäre nur eingeschränkt nutzbar.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2015 2019	11.057.411,80	8.11127013.700
	Auszahlungen (gesamt)	2015 2019	11.057.411,80	8.11127013.700

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)	2020	73.352,87	1.11171.03
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)	2020	143,23	1.11171.03

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Zusammenfassende Sachdarstellung

Mit Antrag vom 18. September 2014 wurde auf der Basis des Schadensgutachtens ein Fluthilfeantrag zur Wiederherstellung der Funktionalität und Nutzbarkeit der Gebäudekomplexe und Freianlagen auf dem Gelände der Pferderennbahn gestellt. Hierfür sollen unter Beachtung denkmalschutzrechtlicher Belange das Tribünengebäude, die Totalisatoren, das Wohnhaus mit Stall 1, Stall 2, Stall 3 mit Sozialtrakt und die Lagerhalle instandgesetzt werden. Die Außenanlagen sind mit Einfriedung, Beregnung, Zuschauerbereich, Geläuf mit Rails und Gehölzschnitt aufzuarbeiten, ein Lagergebäude und zwei Anbauten an Stall 1 und Stall 2 sind abzubauen. Ein Zuwendungsbescheid wurde am 27.01.2015 in Höhe von 4.141.838,18 € erteilt.

Aufgrund von Auflagen im Rahmen des Denkmalschutzes, weiterer Untersuchungen der Bausubstanz und detaillierterer Kostenplanungen ergaben sich Mehraufwendungen, die im Ergebnis Kosten von 4.998.902,46 € ausweisen.

Im Laufe der Realisierung der Gesamtmaßnahme wurden aufgrund der aktuellen Marktsituation in einigen Losen Ausschreibungsergebnisse erzielt, die weit über den veranschlagten Kosten aus 2016 lagen. Diese wurden beantragt und mit Änderungsbescheid durch das Landesverwaltungsamt am 13.10.2017 in Höhe von insgesamt 6.134.011,87 € bewilligt. Infolge unabdingbar erforderlicher Änderungen im Planungs- und Bauverlauf und Kostenerhöhungen aufgrund aktueller Marktentwicklung bei weiteren Ausschreibungen wurde im April 2018 ein Änderungsantrag beim Landesverwaltungsamt in Höhe von 7.726.532,08 € für Maßnahmen, die bereits Gegenstand der Förderung sind, zur Bewilligung eingereicht.

Zu Beschlusspunkt 1.

Darstellung der geänderten baulichen Maßnahmen und Kostenerhöhungen

Die Sanierung der Pferderennbahn wurde durch den Stadtrat am 22.06.2016 mit Kosten in Höhe von 4.998.902,46 € beschlossen (Vorlagen-Nr. VI/2016/01868).

Gemäß dem aktuellen Stand des Projektes ergeben sich folgende Kostenänderungen:

Kostengruppe	Kosten gemäß Baubeschluss März 2016	aktuelle Kosten April 2018
KG 100 – Grundstück:	- €	- €
KG 200 – Herrichten und Erschließen:	84.728,00 €	243.010,64 €
KG 300 – Bauwerk-Baukonstruktion:	2.728.319,57 €	4.284.857,51 €
KG 400 – Bauwerk-Technische Anlagen:	577.617,03 €	860.853,87 €
KG 500 – Außenanlagen:	463.230,42 €	463.230,42 €
KG 600 – Ausstattung und Kunstwerke:	29.300,00 €	97.724,00 €
KG 700 – Baunebenkosten:	1.115.707,44 €	1.776.855,64 €
Summe KG 200 - 700	4.998.902,46 €	7.726.532,08 €

Die hier abgebildeten zusätzlichen Leistungen wurden im Schadensgutachten vom 25.04.2014, das Grundlage der Beantragung der Fördermittel vom 12.06.2014 war, so nicht erfasst, da zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.

Kostengruppe 200:

In der Kostengruppe 200 wurden anfangs 84.728,00 € berücksichtigt. Diese Kosten bezogen sich lediglich auf die Erneuerung des elektrischen Anschlusses für das Tribünengebäude. Im Laufe der weiteren Planung wurde jedoch festgestellt, dass die maximal verfügbare Leistung nicht ausreicht, um den Leistungsbedarf nach dem aktuellen Stand der Technik nachhaltig zu decken. Durch die Lage der Rennbahn im Überflutungsgebiet der Saale musste eine Umstellung von Ölheizung auf Elektroheizung erfolgen, was eine zusätzliche Erhöhung des elektrischen Leistungsbedarfes bedingt. In Summe ergeben sich nun Gesamtkosten in der KG 200 von 243.010,64 €.

Kostengruppe 300:

Die Kosten der KG 300 haben sich gegenüber der damaligen Kostenberechnung i. H. v. 2.728.319,57 € für alle Gebäude auf 4.284.857,51 € aus folgenden Gründen deutlich erhöht:

1. Zusätzliche Leistungen, die im Schadensgutachten nach dem Hochwasser 2013 nicht erfasst waren:

- Sanierung des Asbestdaches Stall 3 aufgrund nachträglich festgestellter Durchnässung/Schädigung für ca. 130 T€. Es müssen Auflager- und Fußpunkte des Daches repariert, die vorhandene Dacheindeckung aus Asbestzement-Welltafeln fachgerecht demontiert und entsorgt werden. Nach zimmermannsmäßiger Reparatur des Dachstuhles erfolgt die Neuverlegung von asbestfreien Faserzement-Welltafeln.
- Herstellung eines flächendeckenden Potentialausgleiches in den Ställen 1, 2 und 3 für ca. 400 T€. Im Rahmen der Öffnung der Böden innerhalb der Ställe in Vorbereitung auf die Baumaßnahme wurde festgestellt, dass der, gemäß den Vorschriften für elektrische Anlagen von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebsstätten vorgeschriebene, vollflächige Potentialausgleich zum Schutz der Pferde nicht vorhanden ist. Infolge sind die komplette Aufnahme der Böden in den drei Ställen, die Einbringung von Potentialausgleichmatten und die denkmalgerechte Wiederherstellung der Böden erforderlich.
- Insbesondere im Tribünengebäude sind nach dem Rückbau weitere statische Maßnahmen in den Deckenbereichen unabdingbar erforderlich. Hierfür werden ca. 100 T€ veranschlagt.
- Aus der Verlängerung der Bauzeit ergibt sich die Notwendigkeit, die Baustelleneinrichtung länger stehen zu lassen, so dass hier Kosten in Höhe von ca. 35 T€ zusätzlich entstehen.

2. Kostenerhöhung aufgrund aktueller Marktentwicklung:

- Erhöhte Angebotspreise im Vergleich zur Kostenberechnung aufgrund aktueller Marktpreisentwicklungen in Höhe von ca. 890 T€. Aufgrund der aktuellen Marktpreisentwicklung liegen die Angebotspreise bei einigen Losen weit über den in der Kostenberechnung 2016 veranschlagten Preisen. Dies betrifft derzeit die Lose Putz, Maler, Schlosser/Metallbau, Estrich, Trockenbau.

Kostengruppe 400:

Für die Kosten der KG 400 waren im Rahmen des Baubeschlusses gemäß der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Kostenberechnung 577.617,03 € für alle Gebäude vorgesehen. Die Kosten haben sich in dieser KG aus folgenden Gründen deutlich erhöht:

1. Zusätzliche Leistungen, die im Schadensgutachten nach dem Hochwasser 2013 nicht erfasst waren:

- Da keine Bestandsleitungspläne der erdverlegten Leitungen vorhanden waren, musste in den Außenbereichen eine Kabelortung durchgeführt werden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Bestandskabel (4adrig) nicht den derzeit geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen und eine Erneuerung unabdingbar erforderlich ist. Die Kabel vom Tribünengebäude bis zu allen zu versorgenden Abnehmern müssen erneuert werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von ca. 100 T€ veranschlagt.
- Nach Prüfung der bestehenden Erdungsanlagen für Blitzschutz und Potentialausgleiche hat sich herausgestellt, dass diese bei allen Gebäuden nicht mehr funktionstüchtig sind und erneuert werden müssen. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 46 T€ an.

2. Kostenerhöhung aufgrund aktueller Marktentwicklung:

- Erhöhte Angebotspreise im Vergleich zur Kostenberechnung aufgrund aktueller Marktpreisentwicklungen in Höhe von ca. 137 T€. Aufgrund der aktuellen Marktpreisentwicklung liegen die Angebotspreise bei einigen Losen weit über den in der Kostenberechnung 2016 veranschlagten Preisen. Dies betrifft in der KG 400 das Los Elektroanlagen.

Kostengruppe 600:

Die Kosten für die Beschaffung der Ausstattung in der KG 600 haben sich gegenüber dem vorliegenden Baubeschluss aus folgenden Gründen um 68.424,00 € erhöht:

- Für die Beschaffung einer Startmaschine standen gemäß der vorliegenden Bewilligung 29.300,00 € zur Verfügung. Dabei wurde die Wiederbeschaffung einer gebrauchten Startmaschine am Beispiel einer anderen Rennbahn zugrunde gelegt. Auf Grund der einzuhaltenden Vergaberegelungen ist jedoch die Beschaffung einer gebrauchten Startmaschine durch direkten Ankauf nur bei einer besonders vorteilhaften Gelegenheit möglich. Da diese nicht vorliegt, ist eine neue Startmaschine zu beschaffen. Der Preis beträgt hierfür 75 T€.
- Aufgrund des Rückbaus des Erdgeschosses des Tribünengebäudes im Sinne einer Durchflutungsmöglichkeit und der nachhaltigen Sicherung der Gebäudesubstanz mussten sämtliche notwendigen Funktionen im Obergeschoss untergebracht werden. Dadurch können keinerlei WC-Anlagen für Besucher hergerichtet werden. Um zumindest eine Grundversorgung am Areal sicherzustellen, ist vorgesehen, einen WC-Container für ca. 23 T€ aufzustellen. Dieser ist mobil und kann im Falle eines drohenden Hochwassers abtransportiert werden.

Kostengruppe 700:

Aus der Erhöhung der Kosten in den Kostengruppen 200-600 resultiert eine Steigerung der Baunebenkosten in Höhe von 661.148,20 €. Diese basiert auf der notwendigen Begleitung der Maßnahmen durch die entsprechenden Planer/Fachplaner sowie Gutachter.

Zu Beschlusspunkt 2.

Finanzielle Auswirkungen:

überplanmäßige Auszahlung:

8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Höhe der Mehrauszahlung: 995.800 EUR

Finanzpositionsgruppe: 785

8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Deckung der Mehrauszahlung: 995.800 EUR

Finanzpositionsgruppe: 681

Begründung:

überplanmäßige Auszahlung:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2018 -EUR-
8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen Finanzpositionsgruppe 785	2.089.000	995.800	3.084.800

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2018 -EUR-
8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlage Finanzpositionsgruppe 681	2.089.000	995.800	3.084.800

Zu Beschlusspunkt 3.

Finanzielle Auswirkungen:

außerplanmäßige VE:

8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Höhe der VE: 500.000 EUR
Finanzpositionsgruppe: 785

8.21601013 SEK Am Fliederweg

Deckung der VE: 500.000 EUR
Finanzpositionsgruppe: 785

Begründung:

außerplanmäßige VE:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	VE 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	außerplanmäßige VE -EUR-	Neue VE 2018 -EUR-
8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen Finanzpositionsgruppe 785	0	500.000	500.000
	kassenwirksam 2019		500.000

Die Deckung der außerplanmäßigen VE erfolgt durch:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	VE 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Nichtinanspruchnahme VE 2018 -EUR-	Neue VE 2018 -EUR-
8.21601013 SEK Am Fliederweg (STARK III) Finanzpositionsgruppe 785	6.227.300	500.000	5.727.300

Erläuterung des Deckungsnachweises:

8.21601013.700 - Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III) - 3. Antragsverfahren

Das genannte Vorhaben ist Bestandteil des Programms STARK III plus EFRE. Da es zu zeitlichen Verzögerungen kommt, wird die veranschlagte VE nicht in dieser Höhe benötigt.

Zu Beschlusspunkt 4.

Darstellung der zusätzlichen Maßnahmen in den Außenanlagen

In Vorabstimmung mit dem Landesverwaltungsamt wurde als zusätzliche Maßnahme die Wiederherstellung großer Teile der Außenanlagen, vorbehaltlich denkmalrechtlicher Auflagen, beantragt.

Kostengruppe	aktuelle Kosten April 2018
KG 500 – Außenanlagen:	2.840.879,73 €
KG 700 – Baunebenkosten:	490.000,00 €
Summe KG 500 - 700	3.330.879,73 €

Kostengruppe 500 und zugehörige Kosten der Kostengruppe 700:

Im Schadensgutachten waren für die Sanierung der Freianlagen inklusive der beschädigten Grasbahn und der Sandbahn 463.230,42 € veranschlagt. Dabei wurden Schäden in den sonstigen Freiflächen im Umfeld der Gebäude und der Zuwegungen jedoch nicht berücksichtigt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten haben sich diese jedoch an vielen Stellen gezeigt. Durch die Flut wurden die Feinbestandteile der Sandböden ausgeschwemmt, so dass die notwendige Stabilität und Zusammensetzung, die insbesondere für die hochsensiblen Rennpferde notwendig sind, nicht mehr gegeben ist.

Aufgrund der zusätzlichen Schachtarbeiten für die Herstellung des Potentialausgleichs und der Erneuerung der Erdungsanlagen um die Gebäude wurden sämtliche befestigte Flächen im Umfeld der Tribüne, der Totalisatoren und der Ställe stark in Mitleidenschaft gezogen.

Am gravierendsten greift jedoch die Herstellung der neuen Elektroleitung von/unter der B 80 zum Tribünengebäude und von dort zu den einzelnen zu versorgenden 9 Gebäuden und diversen Abnehmern in den Außenanlagen in das Areal der Rennbahn ein.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben, beispielsweise für den Aufbau und die Belastungsklasse von Feuerwehrezufahrten, ergeben sich für die im Außenbereich zusätzlich notwendigen Maßnahmen einschließlich der notwendigen Begleitung durch Fachplaner und Gutachter nunmehr Kosten von insgesamt 3.330.879,73 €.

Die fachgerechte Wiederherstellung von Wegen und Grünflächen gemäß geltender Vorschriften, jedoch in Anlehnung an historische Flächenzuschnitte, und den heutigen Nutzungsanforderungen (Andienung durch Veranstalter, Befahrbarkeit/Zufahrt Feuerwehr, Aufstellung von Sanitärcontainern, Festzelten etc.), ist ein Gebot der Nachhaltigkeit der Nutzung im Rahmen der Hochwassersanierung.

Zu Beschlusspunkt 5.

Finanzielle Auswirkungen:

überplanmäßige Auszahlung:

8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Höhe der Mehrauszahlung: 200.000 EUR

Finanzpositionsgruppe: 785

8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Deckung der Mehrauszahlung: 200.000 EUR

Finanzpositionsgruppe: 681

Begründung:

überplanmäßige Auszahlung:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 inkl. bereits genehmigter Veränderungen - EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2018 -EUR-
8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen Finanzpositionsgruppe 785	3.084.800	200.000	3.284.800

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	Ansatz lt. Haushaltsplan 2018 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2018 -EUR-
8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlage Finanzpositionsgruppe 681	3.084.800	200.000	3.284.800

Zu Beschlusspunkt 6.

Finanzielle Auswirkungen:

außerplanmäßige VE:

8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen

Höhe der VE: 3.130.900 EUR

Finanzpositionsgruppe: 785

8.23101022 BbS III, J. C. Dreyhaupt (STARK III)

Deckung der VE: 3.130.900 EUR

Finanzpositionsgruppe: 785

Begründung:**außerplanmäßige VE:**

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	VE 2018 + bereits genehmigte Veränderungen - EUR-	außerplanmäßige VE -EUR-	Neue VE 2018 -EUR-
8.11127013 HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen Finanzpositionsgruppe 785	500.000	3.130.900	3.630.900
	kassenwirksam 2019		3.630.900

Die Deckung der außerplanmäßigen VE erfolgt durch:

Bezeichnung des PSP-Elementes Finanzpositionsgruppe	VE 2018 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Nichtinanspruchnahme VE 2018 -EUR-	Neue VE 2018 -EUR-
8. 23101022 BbS III, J. C. Dreyhaupt (STARK III) Finanzpositionsgruppe 785	8.717.100	3.130.900	6.120.700

Erläuterung des Deckungsnachweises:

8. 23101022.700 - BbS III, J. C. Dreyhaupt (STARK III), 3. Antragsverfahren

Das genannte Vorhaben ist Bestandteil des Programms STARK III plus EFRE. Da es zu zeitlichen Verzögerungen kommt, wird die veranschlagte VE nicht in dieser Höhe benötigt.

Bauablauf

Der Trainingsbetrieb kann aktuell bereits weitgehend ungestört erfolgen. In der letzten Augustwoche werden drei Konzerte/Veranstaltungen durch die Känguruh Production Konzertagentur GmbH durchgeführt. Diese sind bereits fest vereinbart, der Kartenverkauf läuft. Der Rennbetrieb soll am 30. September 2018 mit einem ersten Rennen wieder aufgenommen werden. Diese Termine setzen jedoch voraus, dass zwingend notwendige Maßnahmen bis dahin abgeschlossen werden. Dazu zählen insbesondere die Fertigstellung des Tribünengebäudes und der Totalisatoren sowie die Bereitstellung der notwendigen Anzahl an Pferdeboxen und die zumindest provisorisch hergestellten Zuwegungen und Aufstellflächen für WC-Container und Versorgungswagen.

Die Erreichung dieses Ziels setzt den folgenden Zeitplan voraus:

- Fertigstellung Tribünegebäude: Tribüne: bis 26.08.2018
 Innenbereich: bis 15.09.2018
- Fertigstellung der Totalisatoren bis 15.09.2018
- Fertigstellung Stall 1 bis 29.06.2018
- Fertigstellung Stall 2 bis 21.09.2018
- Fertigstellung Stall 3 bis 28.02.2019
- Provisorische Herrichtung
 der Zuwegung und Aufstellflächen bis 30.09.2018

Die Realisierung der umfangreichen Maßnahmen im Außenbereich ist im Jahr 2018 zu planen und im Laufe des Jahres 2019 umzusetzen.

Folgekosten

Ergebnishaushalt 1.11171.03	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	Finanzielle Auswirkung 2018 ff. in EUR (brutto) pro Jahr
	Instandhaltung unplanmäßig	71.396,12
	Grundsteuer, Sach- und Haftpflichtversicherung	1.956,75
	Gesamt (Deckung aus Budget für gebäudewirtschaftliche Leistungen)	73.352,87

Finanzierung

Im Rahmen der Kostenerhöhung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 11.057.411,81 € wie in der Tabelle der Darstellung der geänderten baulichen Maßnahmen und Kostenerhöhungen in der Begründung zu Beschlusspunkt 1 dargestellt.

Die Aufteilung der Haushaltsjahre wurde ebenfalls angepasst, so dass sich die Finanzierung jetzt, wie folgt, darstellt:

	Ist bis 2017 in EUR	Bewirtschaftung 2018 in EUR	Planung 2019 in EUR	Summe in EUR
Einzahlungen	1.412.900	4.817.900	4.826.700	11.057.500
Auszahlungen	2.146.200	4.084.600	4.826.700	11.057.500

Der aufgezeigte Finanzbedarf basiert auf den bisherigen Ausschreibungsergebnissen und Kostenberechnungen und ist in Bauabschnitte so eingeteilt, dass die jährlich benötigten Mittel zur Realisierung des Vorhabens gesichert sind.

Familienverträglichkeit

Mit der geplanten Maßnahme zum Erhalt der historischen Anlage der Rennbahn als Sportstätte mit der größten Fläche der Stadt Halle (Saale) verbessern sich die Sport- und Freizeitbedingungen für Familien im gesamten Stadtgebiet. Damit ist die Familienverträglichkeit der Baumaßnahme gegeben.

Anlagen:

- Anlage 1: Übersichtslageplan
- Anlage 2: Aufgliederung der KG 700